

Biotopname														TK10 0 4 0 7 - 4 1 2									Biotop-Nr. 4 0 3 1																														
Schilfröhricht zw. Vorfluter u. Deich am W-Ufer d. Kumm. See						X								Anschluß in TK -																																							
Standort /Geologie																																																					
Niedermoorkomplex am Westufer des Kummerower Sees																																																					
Naturraum						Teterower und Malchner Becken																																															
3 1 1																																																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Luftbild-Nr.																																							
Demmin						Neukalen, Stadt								Größe in ha																																							
														Länge in m																																							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 03708						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.																																							
														Bild-Nr.																																							
														8 4 2 8																																							
Schutzmerkmale						NLP								FND																																							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								BR																																							
						ND								FnB																																							
														Wald-Totalreservat																																							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																																									
Code V R L						V W D						V R R						V G S						V G R																													
% 7 0						2 0						7						2						1																													
Vegetationseinheiten																																																					
Brennessel-Schilfröhricht; Zaunwinden-Schilfröhricht; Brennessel-Grauweidengebüsch (Jungwuchs); Wasserschwaden-Rohrglanzgrasröhricht; Sumpfreitgrasried; Sumpfseggenried																																																					
Habitats + Strukturen																																																					
D H M																																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																																					
Das Landröhricht hat sich im Bereich eines verlandeten oder verfüllten Vorfluters gebildet, der sich zwischen den Polderflächen und dem Deich am Westufer des Kummerower Sees befindet. Weiter südlich weist der Vorfluter eine freie Wasserfläche auf. Der überwiegend sehr feuchte, eutrophe Standort ist durch die Dominanz des Gemeinen Schilfs charakterisiert. Daneben treten das Land-Reitgras sowie das Rohrglanzgras häufig auf. Auf der gesamten Fläche wächst sehr viel junges Grauweidengebüsch. Sehr kleinflächig wurden Sumpfreitgrasried und Sumpfreitgrasried erfasst. Der Standort ist überwiegend von nitrophytischen Hochstauden begrenzt.																																																					
Wertbestimmende Kriterien																																																					
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse																																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm																																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter																																							
typische Zonierung von Biotoptypen														X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																							
X Struktur- und Habitatreichtum																																																					
Gefährdung																																																					
keine Gefährdung X																																																					
Empfehlung																																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		4		0		7		-		4		1		2		-		4		0		3		1			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N															
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO															
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O															
Sand				☐ g eutroph				frisch				düinig				SO															
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S															
Lehm								☐ g sehr feucht				Riedel				SW															
Ton								☐ k naß				Flachhang <= 9°				W															
Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW															
Schlamm / Faulschlamm												Nische																			
												Senke / Strecksenke																			
												Kerbtal																			
☐ ☐ gestörter Boden												Sohlentäl																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität								Umgebung																							
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g		k		g	
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer																			
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer																			
aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop																			
☐ g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten																			
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg																			
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz																			
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage																			
				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie																			
				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage																			
				sonstige Nutzung:				☐ g Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung																			
								☐ k Graben				Spülfeld / Halde																			
												Bodenentnahme																			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Phragmites australis																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Calamagrostis canescens								Calamagrostis epigejos								Calystegia sepium								Carex acutiformis							
Deschampsia cespitosa								Epilobium hirsutum								Iris pseudacorus								Phalaris arundinacea							
Salix cinerea								Scrophularia umbrosa								Symphytum officinale								Urtica dioica							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Eupatorium cannabinum								Glyceria maxima								Juncus effusus								Scutellaria galericulata							
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.02.2001															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag																Foto: 1								Folgeseiten: 0							